Entomologische Notiz

Cacyreus marshalli (BUTLER, 1898), eine neue Lycaenidenart für Lanzarote (Spanien, Kanarische Inseln) (Lepidoptera: Lycaenidae)

Dr. Hans-Georg MARK, Grüner Weg 4c, D-61462 Königstein i. Ts.

Abstract: During a short trip to Lanzarote, Lycaenids were collected in the South of the island which were determined as *Cacyreus marshalli* (BUTLER, 1898). This species is new for the Canary Islands.

10 Jahre, nachdem STAMER 1989 in Paguera (Mallorca) *Cacyreus marshalli* entdeckte und dies veröffentlichte (EITSCHBERGER & STAMER 1990), sich diese Lycaenide auf Menorca sowie dem benachbarten spanischen Festland verbreitete (siehe zum Beispiel SARTO I MONTEYS & MASÓ 1991, GREY 1993) und sich ihr Ausbreitungsgebiet mittlerweile bis Südfrankreich erstreckt (SARTO I MONTEYS 1998), ist diese Art nunmehr auch auf die Kanarischen Inseln (Lanzarote) gelangt. Anzunehmen ist hier auch die Ausbreitung über gärtnerische *Pelargonium*-Kulturen (sogenannte Geranien).

Während eines Kurzurlaubs vom 4. bis 11. IV. 1999 konnten bei mehreren Inselausflügen folgende Arten festgestellt werden: *Vanessa cardui* (L., 1758), *Catopsilia florella* (FABRICIUS, 1775), *Colias crocea* (GEOFFROY, 1785) und *Euchloe charlonia* (DONZEL, 1842). Kleinere Falter mit unstetem Flug lokal an einer Stelle der Costa Dorada am östlichen Ende von Playa Blanca im Süden der Insel wurden zunächst für *Lampides boeticus* (L., 1758) gehalten. Dieses stellte sich bei längerer Beobachtung jedoch als falsch heraus. Am Rande einer Ruderalfläche waren kleinere Agaven und *Pelargonium* angepflanzt. Um diese Pflanzen flogen ca. 3–5 Falter, die sich nur kurzfristig mit ausgebreiteten Flügeln zum Sonnen niederließen, wobei als Rastfläche die Agavenblätter bevorzugt wurden. Bei diesen Faltern handelte es sich jedoch nicht um *L. boeticus*, sondern um Exemplare der Art *C. marshalli*.

Beim Absuchen der *Pelargonium*-Blütenstände konnten an einer geschlossenen Einzelknospe 1 abgelegtes Ei und insgesamt 5 Raupen in unterschiedlichen Entwicklungsstadien gefunden werden. Die Weiterzucht ergab schließlich 2 Puppen, die nach jeweils 10 Tagen die Falter (2 ♂♂) entließen. Abweichende Beobachtungen zu den bisher beschriebenen Zuchtverläufen bestanden nicht, eine entsprechende Beschreibung des Zuchtverlaufs erübrigt sich daher.

Da an dieser Fundstelle fast alle Entwicklungsstadien vorhanden waren, ist zu erwarten, daß sich hier eine stabile Population des Falters aufbauen kann und die Ausbreitung auf die benachbarten Inseln nur eine Frage der Zeit sein dürfte.

Literatur

EITSCHBERGER, U., & STAMER, P. (1990): *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898, eine neue Tagfalterart für die europäische Fauna? (Lepidoptera, Lycaenidae). – Atalanta 21 (1/2): 101–108.

GREY, P. R. (1993): The Geranium Bronze, *Cacyreus marshalli* (Lycaenidae): A new species in Europe. – AES Bulletin 52: 179.

SARTO I MONTEYS, V. (1998): El taladro de los geranios *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 se establece en Francia. Nuevos datos sobre su biología (Lepidoptera: Lycaenidae). – SHILAP Revta. lepid. 26 (104): 221-227.

——, & MASÓ, A. (1991): Confirmación de *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 (Lycaenidae, Polyommatinae) como nueva especie para la fauna europea. – Bol. San. Veg. Plagas 17: 173-183.

Eingang: 5. v. 1999

Bitte um Mithilfe

Faunistische Daten zur Schmetterlingsfauna Tirols gesucht

Im Rahmen der landesfaunistischen Bearbeitung der Lepidopteren Tirols und Vorarlbergs sowie Südtirols und Trients ersucht das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck, um Mitteilung aktueller sowie historischer Daten über Schmetterlinge.

Unveröffentlichte Daten in Sammlungen und/oder Aufzeichnungen können einen wesentlichen Beitrag zur besseren Kenntnis dieser Tiergruppe leisten. Individuelle Vereinbarungen zwecks Datenschutz sind möglich, Vertraulichkeit wird zugesichert.

Kontaktaufnahme erbeten an:

Dr. Peter HUEMER, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum,
Naturwissenschaftliche Sammlungen, Feldstraße 11a, A-6020 Innsbruck, Österreich; Tel. 00 43/5 12/58 72 86-13; E-Mail: p.huemer@tiroler-landesmuseum.at

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, Juni 1999 ISSN 0723-9912